

Evaluierungsbereich		Anlieferung und Vorsortierung	
Bereich	Unterbereich	Evaluierung	
Anlieferung und Vorsortierung			A

In diesem Bereich gelten folgende Sicherheitsvorgaben:

PSA- Persönliche Schutzausrüstung



Warnhinweise



Verbote



Gefahren – Belastungen	Technische – organisatorische – Maßnahmen	Zuständig	Bis/ Erledigt	Sicherheit Symbole
Gefährdung durch Fahrzeuge	Alle Personen müssen Warnwesten tragen. Es darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten.	Bodenpersonal, Betriebsleiter	laufend	
Kontakt mit gefährlichen Flüssigkeiten 	Beim Entfrachten von Fehlwürfen, in denen sich Flüssigkeiten befinden ist die bereitgestellte flüssigkeitsdichte Schutzhose und ein Augenschutz zu tragen. Augenspülflasche benutzen. 	Bodenpersonal, Betriebsleiter	laufend	   
Gefährdung durch fehlende Schutzabdeckungen 	Alle Schutzabdeckungen müssen sofort nach Reparatur- und Wartungsarbeiten wieder angebracht werden.	Instandhalter, Betriebsleiter	laufend	
Stich- und Schnittverletzungen durch Abrutschen und unsachgemäßes hantieren	Beim Arbeiten mit Handmessern und Klingen ist die Erweiterte Ausrüstung Schnittschutzhürze und Schnittschutzhandschuhe zu tragen.	Bodenpersonal, Betriebsleiter	laufend	 

Verletzung durch herabfallende Teile bei Entladung der Container und Beladung des Förderbandes mit Radlader und Stapler sowie die Kollision des Radladers oder Stapler mit dem Arbeitnehmer	Alle Personen, die sich in der Anlieferungshalle Während des Abladevorgangs aufhalten, müssen Warnwesten tragen. Es darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten. Während der Beladung des Förderbandes mit Radlader darf sich niemand im Gefahrenbereich befinden, der Fahrer hat dies zu kontrollieren. Sollten vom Bodenpersonal Tätigkeiten im Arbeitsbereich des Radladers oder des Staplers durchzuführen sein, ist der Fahrer des Radladers oder Stapler vom Bodenpersonal darüber in Kenntnis zu setzen.	Bodenpersonal, LKW-Fahrer, Radlader Fahrer, Stapler	laufend	
Sturz und Absturz	Vorsicht beim Auf-/Absteigen der Fahrzeuge.	Bodenpersonal, Betriebsleiter Fahrer	laufend	
Ausrutschen im Winter	Vorsicht beim Besteigen der Fahrzeuge.	Bodenpersonal, Betriebsleiter Fahrer	laufend	
Hygiene 	Vor dem Essen, Rauchen, Trinken, die Hände waschen. Nach Arbeitsschluss muss getuscht werden	Bodenpersonal, Betriebsleiter	laufend	

Biologische Arbeitsstoffe RG 1–3 – Aufnahme von Keimen, Bakterien, Pilzen und Sporen aus den angelieferten Abfällen und bei Sortierarbeiten	Staub- und Aerosolbildung möglichst vermeiden. Direkten Kontakt mit Abfällen auf das notwendige Maß beschränken. Nicht in unbekannte Abfälle hineingreifen; vorhandene Hilfsmittel verwenden. Aufenthalt bei Schüttvorgängen minimieren.	Bodenpersonal, Betriebsleiter	laufend	
Hitzewarnung Ab einer Hitzewarnung (GeoSphere Stufe 2, $\geq 30\text{ °C}$ gefühlte Temperatur) erhöhte Hitzebelastung.	Ab Hitzewarnstufe 2 (GeoSphere Austria, Kategorie Gelb, $\geq 30\text{ °C}$ gefühlte Temperatur) werden Schutzmaßnahmen nach dem STOP-Prinzip umgesetzt. • Arbeiten nach Möglichkeit in die kühleren Morgenstunden verlegen. • Zusätzliche Trink- und Erholungspausen vorsehen. • Den Mitarbeitern werden Trinkflaschen, Schildkappen mit Nackenschutz sowie Sonnenschutzcreme (LSF 50) zur Verfügung gestellt.	Betriebsleiter	laufend	  
UV-Strahlung UV-Strahlung kann Haut und Augen schädigen.	• UV-Schutzkleidung (langärmelig), Warnschutzkleidung • Schildkappe mit Nackenschutz • UV-Schutzbrille • Regelmäßige Anwendung von Sonnenschutzcreme (LSF 50)	Anlagenbetreuer, Instandhaltung, Betriebsleiter	laufend	   

Hitzebelastung / Dehydrierung Körper verliert durch Schwitzen Flüssigkeit und Mineralstoffe.	• Ausreichend Trinkwasser (mind. 2–3 Liter pro Person und Tag) bereitstellen. • Regelmäßig ca. 200 ml alle 20 Minuten trinken. • Pausen möglichst im Schatten oder in klimatisierten Fahrzeugkabinen durchführen.	Anlagenbetreuer, Instandhaltung, Betriebsleiter	laufend	 
Konzentrationsverlust (erhöhte Unfallgefahr) Hitze führt zu Müdigkeit, Konzentrationsstörungen und erhöhtem Unfallrisiko (z. B. Sturz, Schnittverletzungen).	• Zusätzliche Kurzpausen und Erholungsphasen einplanen. • Tätigkeitswechsel / Rotationsprinzip anwenden. • Gegenseitige Beobachtung (Buddy-System), besonders bei neuen oder beeinträchtigten Mitarbeitern. • Erhöhte Aufmerksamkeit bei Arbeiten im Straßenverkehr, beim Ein- und Aussteigen sowie bei manuellen Arbeiten.	Anlagenbetreuer, Instandhaltung, Betriebsleiter	laufend	  
Hitzschlag / Sonnenstich Kann zu schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen bis hin zum Tod führen.	• Arbeit sofort unterbrechen. • Betroffene Person in den Schatten oder kühlen Raum bringen. • Kühlen (feuchte Tücher, Ventilation), langsam trinken lassen. • Erste Hilfe leisten und bei schweren Symptomen Notruf 144.	Ersthelfer	laufend	 
Verbrennungsgefahr und hohe körperliche Belastung.	• Heiße Oberflächen nur mit geeigneten Schutzhandschuhen berühren.	Anlagenbetreuer, Instandhaltung, Betriebsleiter	laufend	

körperlich schwere Arbeiten	• Körperlich schwere Arbeiten nach Möglichkeit reduzieren oder in kühlere Tageszeiten verlegen. • Technische Hilfsmittel (z. B. Hebehilfen, automatische Schüttungen) nutzen.	Anlagenbetreuer, Instandhaltung, Betriebsleiter	laufend	
Manuelles Handhaben von Lasten (Belastung des Bewegungs- und Stützapparates)	Das manuelle Heben und Tragen von Lasten ist auf das erforderliche Mindestmaß zu beschränken. Nach Möglichkeit sind technische Hilfsmittel wie Stapler, Radlader, Greifer, elektrische Hubwagen, Sackwagen, Fassroller sowie sonstige Hebe- und Transporthilfen einzusetzen. Ist der Einsatz technischer Hilfsmittel nicht möglich, sind schwere oder sperrige Lasten gemeinsam von mehreren Personen zu bewegen. Mitarbeiter sind in ergonomischer Hebe- und Tragetechnik zu unterweisen.	Anlagenbetreuer, Instandhaltung, Betriebsleiter	laufend	 Stapler · Hubwagen · Hebehilfe,...